

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2016/17 | 13. Spieltag

22.08.2016

Bewegung im Tabellenkeller

(asa/js/ms). Einige Kellerkinder probten den Aufstand am 13. Spieltag der Landesliga Staffel 3. Erst mit einem Blick auf die Ergebnisse wurde daher auch im Lager der SpVgg Freudensstadt klar, wie eminent wichtig der glückliche Auswärtserfolg beim GSV Maichingen war.

Zwar hängt der BSV Schwenningen nach wie vor mit vier Punkten hinter dem Feld zurück, doch das 1:1 gegen den SV Böblingen nach zuvor fünf Niederlagen in Folge war ein Punkt für die Moral und ein Zeichen, dass man den Tabellenletzten noch nicht abschreiben sollte. Bereits nach fünf Minuten überraschte Kim Tursak die weit aufgerückte Gästeabwehr mit dem 1:0-Führungstor. "Bei unseren Ansprüchen war das zu wenig", brachte es Gästetrainer Bernd Hoffmann die schwache Offensivleistung seiner Mannschaft auf den Punkt. Dennoch gelang noch vor der Pause den Gästen der Ausgleich durch Fabian Schrager, der nach einem Lattenschuss von Christian Mijic per Kopf das 1:1 in der 45. Minute erzielte. Trainer Djordje Vasic war dennoch nicht unzufrieden: "Ich denke, wir haben es ganz gut gemacht, kämpferisch und läuferisch eine ganz gute Leistung abgerufen. Es war ein attraktives Spiel, es ging hin und her und wir kamen zu guten Chancen nach Kontern. Den Punkt haben wir uns erarbeitet."

Die Überraschung des Tages gelang den Sportfreunden Gechingen mit ihrem 2:0-Sieg gegen den zuletzt gegen Holzhausen noch so stark auftrumpfenden FC Gärtringen. Der hatte sich nach dem klaren Sieg gegen den FC Holzhausen und angesichts zweier scheinbar schwacher Gegner Hoffnungen auf einen Vorstoß gemacht, kassierte aber gestern den nächsten Rückschlag.

Die Zuschauer, soweit sie auf Gechinger Seite waren, durften sich nicht nur über den Sieg freuen, sondern auch über zwei schöne Tore. Dabei war das 1:0 (57.) von Pascal Buyer ein Traumtor. Nach einer Flanke von Kai Becker setzte er zum Fallrückzieher an und ließ dem Gärtringer Schlussmann Alexander Bachmann keine Abwehrmöglichkeit. Treffer Nummer zwei der Gechinger ging auf das Konto von Marc Böttinger, der knapp zehn Minuten nach dem Führungstreffer nach einem Freistoß von David Weinhardt per Kopf traf (66.). "Das war einfach klasse", kommentierte Jens Kusterer, Abteilungsleiter der Gechinger die entscheidende Phase des Spiels. Die Mannschaft von

Trainer Jens-Uwe Zierer wusste von Anfang an zu gefallen. "das war mindestens zwei Klassen besser als das, was wir in Freudenstadt gezeigt haben", freute sich Jens Kusterer über die klare Leistungssteigerung, die auch personell begründet war.

Während die Gechinger sich erst einmal auf einen Nichtabstiegsplatz setzten, ist die Situation für Sven Hayer und seinen GSV Maichingen nach der 1:2-Heimniederlage gegen die SpVgg Freudenstadt mittlerweile noch brisanter geworden. Zu Recht beklagten die Gastgeber einen nicht gegebene Elfmeter nach einem Foul von Simon Spissinger an Samet Öztürk, dem dabei allerdings bei der Entscheidung von Schiedsrichter Sebastian Laux eventuell seine oft zur Schau gestellte Theatralik zum Verhängnis wurde. Ohnehin hätte Öztürk bei seinen Großchancen zum Matchwinner werden können oder sogar müssen, der frei stehend zwei Mal daneben zielte. Und weil auch Ivan Vargas Müller und Timo Heinemann mit ihren glasklaren Gelegenheiten nichts anzufangen wussten, muss man sich in Maichingen auch an die eigene Nase fassen, was Trainer Sven Hayer trotz aller Erregung auch tat: "Freudenstadt hat sich diesen Sieg heute erkämpft." Dagegen freute sich sein Kontrahent Ingo Weil: "Wir sind punktemäßig im Soll und erwarten jetzt mit Nehren wieder einen Tabellennachbarn. Bedauerlich heute die Verletzungen von Eugen Remmel und Nico Hauer sowie die Ampelkarte gegen Alessio Weimer, mit denen ich wohl nicht rechnen kann." Der nächste Umbau der Startformation steht an.

Auf den Relegationsplatz zurückgefallen ist nach der 2:3-Derbyniederlage bei der TSG Tübingen der FC Rottenburg. Fast hätten die Gäste Tabellenführer FC Holzhausen Schützenhilfe geleistet, doch ein später Treffer von Torjäger Jonas Frey (87.) nach Zuspiel von Fedor Luib sicherte der TSG Tübingen drei Punkte. Damit bleibt die TSG auch auf Platz zwei vor dem weiter stark auftrumpfenden Aufsteiger SV 03 Tübingen, der seinen 1:0-Erfolg gegen den SV Nehren auch erst in den letzten Minuten durch das Tor von Felix Müller (83.) sicher stellte.

Beim Lokalrivalen sah man eine abwechslungsreiche Partie mit einer ganz frühen TSG-Führung durch Adrian Braun (2.). Kurz nach dem Wiederanpfiff traf der Ex-Wachendorfer Adrian Dettling zum 1:1 und mit dem 1:2 von Tim Weber (70.) schien die Begegnung gekippt zu sein. Wieder zurück ins Spiel verhalf den Tübingern Gästekerper Tobias Wagner, der zwölf Minuten vor dem Abpfiff einen haltbaren Schuss von Pirmin Glück zum 2:2 passieren ließ.

Landesliga-Torjäger:

- 15 Tore: Pedro Keppler (SV Nehren)
- 12 Tore: Jonas Frey (TSG Tübingen)
- 10 Tore: Torsten Müller (VfB Böisingen)
- 9 Tore: Tim Wissmann (FC Holzhausen)
- 8 Tore: Mohammed Arfaoui (SV 03 Tübingen), Marco Sumser (FC Holzhausen), Marc Wissmann (FC Holzhausen), **Tim Weber (FC Rottenburg)**, Antonio Tunjic (Young Boys Reutlingen)
- 7 Tore: Daniel Atis, (VfL Nagold), Kevin Braun (SpVgg Freudenstadt)